

# Inhalt

## EINFÜHRUNG

### *Eröffnung*

Von Hans-Jacob Krümmel, Altrektor der Universität Bonn . . . . . 11

### *Einleitung*

Von Karl Konrad Polheim, Bonn . . . . . 15

## WESEN UND WANDEL DER HEIMATLITERATUR

### *Plädoyer für den Heimatroman*

Von Eugen Thurnher, Innsbruck . . . . . 25

### *Heimatliteratur in Österreich nach 1945*

#### *– rehabilitiert oder antiquiert?*

Von Josef Donnenberg, Salzburg . . . . . 39

### *Heimat-Ansichten und Ansichten von der Heimat*

#### *Zur österreichischen Kurzprosa in Anthologien*

Von Jürgen Hein, Münster . . . . . 69

### *Avantgardistische Experimente mit einer konservativen Gattung:*

#### *Gert Jonkes „Geometrischer Heimatroman“*

Von Wolfgang Düsing, Mainz . . . . . 87

### *Provinzbeschimpfung und Weltandacht:*

#### *Peter Handkes ambivalente Heimatdichtung*

Von Norbert Mecklenburg, Köln . . . . . 105

### *Handkes „Heimat“*

#### *Beobachtungen zu einer langsamen Heimkehr*

Von Norbert Gabriel, Bonn . . . . . 135

### *Der Böhmerwald und die Karawanken*

#### *Zur Landschaftbeschreibung bei Peter Rosei und Adalbert Stifter*

Von Alois Brandstetter, Klagenfurt . . . . . 153

<i>Heimatroman als Mädchenbuch?</i>	165
Zu „Johanna“ von Renate Welsh	
Von Jürgen Hein, Münster . . . . .	165
<i>Zum Wandel der „Anti-Heimatliteratur“</i>	173
Von Wilhelm Solms, Marburg . . . . .	173
<b>ZUM BEGRIFF „HEIMAT“</b>	
<i>Die soziale Vermittlung von Heimat</i>	193
Von Friedrich Fürstenberg, Bonn . . . . .	193
<i>Der Heimatbegriff</i>	
<i>Versuch einer Anthologie</i>	
Von Carola Müller, Bonn . . . . .	207